

Stuttgart, 05.12.2012

Vergabe von Fördermitteln für innovative Projekte im Bereich Theater und Tanz für das Jahr 2013

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Vorberatung	öffentlich	18.12.2012
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	30.01.2013

Beschlußantrag:

1. Der Förderung der von der Fachjury vorgeschlagenen Einzelprojekte im Jahr 2013 (Anlage 1) aus Mitteln, die bei Sachkonto 43180000 Zuschüsse an übrigen Bereich, Auftrag 417DAKU20 Darstellende Kunst – Projektförderung bereitgestellt sind, wird zugestimmt.
2. Der Förderung der von der Fachjury vorgeschlagenen Gruppen für eine zwei- und eine dreijährige Konzeptförderung ab 2013 (Anlage 1) aus Mitteln, die bei Sachkonto 43180000 Zuschüsse an übrigen Bereich, Auftrag 417DAKU20 Darstellende Kunst – Projektförderung bereitgestellt sind, wird zugestimmt.
3. Der Übertragung der Restmittel in das Haushaltsjahr 2014 wird zugestimmt.

Begründung:

Aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 11. September 2003 (GRDrs 605/2003) und auf der Basis der Empfehlungen, die die Fachjury in der Sitzung am 20. November 2012 getroffen hat, werden die in der Anlage 1 aufgeführten Gruppen im Jahr 2013 mit insgesamt 262.000 EUR gefördert. Davon entfallen im Jahr 2013 30.000 EUR auf ein Sprechtheaterensemble, das eine dreijährige Konzeptförderung erhält, 30.000 EUR auf ein Sprechtheaterensemble, das eine zweijährige Konzeptförderung erhält sowie 40.000 EUR auf ein Sprechtheaterensemble, das eine zweijährige Konzeptförderung erhält.

Durch bereits in den Vorjahren beschlossene Konzeptförderungen erhalten weiterhin das Figurentheater „Ensemble Materialtheater“ und das Sprechtheaterensemble „Theaterprojekt Stuttgart 22“ eine finanzielle Unterstützung

von zusätzlich 47.000 EUR im Jahr 2013.

Im Rahmen der Vergabe von Projektfördermitteln 2013 im Bereich Theater und Tanz haben sich insgesamt 34 freie Gruppen mit 50 Anträgen beworben. Davon wurden 6 Anträge auf Konzeptförderung und 44 Einzelprojektanträge gestellt. Das beantragte Fördervolumen betrug bei der Einzelprojektförderung 520.400 EUR, bei der Konzeptförderung für das Jahr 2013 insgesamt 165.000 EUR.

Unter Einbezug der Mittel aus den Haushaltsübertragungen aus dem Jahr 2012 standen der Jury für das Jahr 2013 insgesamt 278.000 EUR zur Verfügung. Damit übersteigt das gesamte Antragsvolumen die zu vergebenden Mittel.

Die Fachjury setzte sich zusammen aus dem Kulturjournalisten Stefan Keim, der Intendantin und Regisseurin Katharina Kreuzhage, der Leiterin des internationalen Figurentheaterfestivals München Mascha Erbeling, der freien Tanzdramaturgin Susanne Traub, der freien Regisseurin Wenke Hardt, die zugleich Vorstandsmitglied des LAFT Berlin ist, und dem zuständigen Fachreferenten für Theater und Tanz Rüdiger Meyke.

Jeder der Anträge wurde durch die Jury ausführlich beraten. Einige Projektanträge mussten aus formalen Gründen aussortiert werden, weil der Arbeitsschwerpunkt der Antragsteller nicht in Stuttgart lag oder zuvor noch kein Projekt mit öffentlicher Resonanz in Stuttgart realisiert worden ist. Neben der Innovativität war für die Jury die zu erwartende Qualität der Projekte ein wichtiges Entscheidungskriterium – nicht alle eingegangenen Projektanträge konnten den Qualitätsansprüchen der Jury gerecht werden. Bei der Mittelvergabe hat sowohl die Förderung von Einzelprojekten als auch die Konzeptförderung eine angemessene Berücksichtigung gefunden.

Um eine von den Kulturpolitischen Sprechern der Fraktionen gewünschte Transparenz der Entscheidungen zu gewährleisten, fand im Anschluss an die Jurysitzung am 20. November 2012 eine Informationsveranstaltung statt. Die Jurymitglieder informierten die anwesenden Kulturpolitischen Sprecher über Kriterien und Gründe der getroffenen Entscheidungen. In diesem Zusammenhang weisen die Fachjury-Mitglieder noch einmal auf die prekäre Aufführungssituation in Stuttgart hin.

Im Jahr 2012 liefen die Konzeptförderungen des Sprechtheaterensembles „Crossover Art Concepts“, des Tanzensembles „backsteinhaus produktion“ und zwei Konzeptförderungen des Sprechtheaterensembles „Lokstoff!“ aus.

Finanzielle Auswirkungen

Die Haushaltsmittel stehen haushaltsrechtlich bei Sachkonto 43180000 Zuschüsse an übrigen Bereich, Kontierung 417DAKU20 Darstellende Kunst – Projektförderung zur Verfügung.

Beteiligte Stellen

-

Vorliegende Anträge/Anfragen

-

Erledigte Anträge/Anfragen

-

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

Anlage 1: Übersicht Projekt- und Konzeptförderung Theater/Tanz 2013